

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 161 (1888)
Rubrik: Von den vier Jahreszeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Von den vier Jahreszeiten.

Es fällt der Anfang		mit Eintritt der Sonne in das		Zeichen
	des			
Winters	auf den 22. Dezember vorigen Jahres Morgens	3 Uhr 34 Min.		des Steinbocks,
Frühlings	" " 20. März dieses " "	4 " 25 "		" Widders,
Sommers	" " 21. Juni " " "	0 " 43 "		" Krebses,
Herbstes	" " 22. September " " Nachm.	3 " 22 "		der Waage,
Winters	" " 21. Dezember " " Vorm.	9 " 32 "		des Steinbocks.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre werden sich fünf Finsternisse, drei an der Sonne und zwei am Monde, begeben, von welchen in unserer Gegend nur die erste Mondfinsterniß sichtbar ist.

Die erste ist eine totale Mondfinsterniß am 28. Januar. Der Mond tritt Abends 10 Uhr 0 Min. in den Kernschatten der Erde und verläßt ihn Morgens 1 Uhr 40 Min. am 29. Januar. Von 11 Uhr 0 Min. bis 0 Uhr 39 Min. ist derselbe ganz verfinstert. Etwa eine Stunde lang vor und nach der Finsterniß wird der Halbschatten der Erde auf dem Monde bemerkt werden. Diese Finsterniß kann man in der Westhälfte Asiens, in Europa, Afrika, Südamerika und in der Osthälfte Nordamerikas beobachten.

Die zweite ist eine partielle Sonnenfinsterniß und begibt sich in der Nacht vom 11. auf den 12. Februar, auf der Erde überhaupt von Abends 10 Uhr 25 Min. bis Morgens 1 Uhr 52 Min. Sie ist in den südlichen Polargegenden und auf der Südspitze von Südamerika sichtbar.

Die dritte ist wieder eine partielle Sonnenfinsterniß. Sie ereignet sich am 9. Juli Vormittags von 5 Uhr 20 Min. bis 8 Uhr 42 Min. und wird im südlichen Theile des indischen Ozeans gesehen werden.

Die vierte ist eine totale Mondfinsterniß, welche am 23. Juli Morgens von 4 Uhr 25 Min. bis 8 Uhr 4 Min. stattfindet und in der Westhälfte Afrikas, im südwestlichen Europa und in Amerika sichtbar ist. In unserer Gegend geht der Mond vor dem Anfang der Finsterniß unter.

Die fünfte ist abermals eine partielle Sonnenfinsterniß, am 7. August. Sie dauert von Abends 5 Uhr 32 Min. bis 7 Uhr 39 Min. und wird in einem Theile des nördlichen Polar-meeres und in der Nordhälfte Europas beobachtet.

Zeitrechnung auf das Jahr 1888.		Die zwölf Zeichen des Thierkreises.			
Goldene Zahl oder Mondzirkel	8	Nördliche.		Südliche.	
Epakten oder Mondzeiger	XVII	Widder		Waag	
Sonnenzirkel	21	Stier		Skorpion	
Zinszahl der Römer	1	Zwillinge		Schütz	
Der Sonntags-Buchstabe	A, G	Krebs		Steinbock	
Der Jahresregent ist Saturn	(♄)	Löwe		Wassermann	
Von Weihnachten 1887 bis Herrenfastnacht 1888 sind es 7 Wochen 0 Tage.		Jungfrau		Fische	
Dieses Jahr ist ein Schaltjahr von 366 Tagen.					

Kalender der Juden.

Das 5648. Jahr der Welt und der Anfang des 5649. Jahres.

1888.	Neumonde und Feste.	1888.	Neumonde und Feste.
Januar 14	Der 1. Schebat des Jahres 5648	August 8	Der 1. Elul.
Februar 13	" 1. Adar.		
" 23	" 11. — Fasten=Esther.		
" 26	" 14. — Purim oder Hamansfest.		Das 5649. Jahr.
" 27	" 15. — Schuschan=Purim.	September 6	Der 1. Tischi. Neujahrsfest. *
März 13	" 1. Nisan.	" 7	" 2. — Zweites Fest. *
" 27	" 15. — Passah= oder Osterfest-Anfang. *	" 9	" 4. — Fasten=Gedaliah.
" 28	" 16. — Zweites Fest. *	" 15	" 10. — Versöhnungs=Fest oder lange Nacht. *
April 2	" 21. — Siebentes Fest. *	" 20	" 15. — Laubhüttenfest. *
" 3	" 22. — Passah=Ende. *	" 21	" 16. — Zweites Fest. *
" 12	" 1. Ijar.	" 26	" 21. — Palmenfest.
" 29	" 18. — Tag B'omer oder Schüllerfest.	" 27	" 22. — Versammlung oder Laubhütten=Ende. *
Mai 11	" 1. Sivan.	" 28	" 23. — Gesetzesfreude. *
" 16	" 6. — Wochen= oder Pfingstfest. *	Oktober 6	" 1. Marcheschwan.
" 17	" 7. — Zweites Fest. *	November 5	" 1. Kislew.
Juni 10	" 1. Thamuz.	" 29	" 25. — Tempelweihe.
" 26	" 17. — Fasten, Tempel-Eroberung.	Dezember 5	" 1. Tebet.
Juli 9	" 1. Ab.	" 14	" 10. — Fasten, Belagerung Jerusalems.
" 17	" 9. Ab. Fasten, Tempel-Verbrennung. *		
		1889.	
		Januar 3	" 1. Schebat.

Die mit * bezeichneten Feste werden strenge gefeiert.

Zur Notiz.

Anlässlich der Einrichtung einer neuen Marktkontrolle wurde die Anzahl der angezeigten Märkte ganz erheblich vermehrt, so daß im Kalendarium nur die inländischen Märkte Platz finden konnten. Alle Angaben allgemeiner Natur über inländische Märkte, sowie sämtliche ausländische Märkte, sind hiernach verzeichnet.